Antrag auf Aufhebung der Schonzeit für Aaskrähen

gem. § 24 Abs. 2 LJG-NRW
(grds. gebührenpflichtig nach Tarifstelle 8.3.4.5)

Für eine zügige Antragsbearbeitung sind vollständige und leserliche Angaben erforderlich

1	Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift, Telefon) (Bitte Zutreffendes ankreuzen) ☐ Jagdausübungsberechtigter ☐ Landwirt ☐
2	Gebiet, für das der Antrag gestellt wird (Jagdbezirk, Gemeinde)
3	Zeitraum der beantragten Schonzeitaufhebung (von - bis)
4	Angaben zum Aaskrähenbestand im Gebiet
5	Begründung des Antrags (Bitte Zutreffendes ankreuzen und näher erläutern)
5a	☐ Vermeidung **übermäßiger** Wildschäden (z. B. Abwendung **erheblicher** Schäden an Kulturen oder Viehbeständen) **oder** ☐ Vermeidung übermäßiger **existenzbedrohender** Wildschäden **Erwartete** Schäden Kulturart / ha / Art des Schadens / Schadenshöhe (€ bzw. %) Beschreibung der Art und des Umfangs der **bereits eingetretenen** Schäden (Fraßschäden u. a.)

5b	☐ Wildhege (Erhaltung der Bestände **seltener** oder **gefährdeter** Tiere, die dem **Jagdrecht** unterliegen. *Darzulegen ist eine **besondere** Situation!*)
5c	☐ Störung des biologischen Gleichgewichts (z. B. Erhaltung der Bestände seltener oder gefährdeter Pflanzen und von Tieren, die **nicht** dem Jagdrecht unterliegen)
6	Begründung, weshalb es keine andere zufrieden stellende Lösung gem. Art. 9 Abs.1 EG-Vogelschutzrichtlinie gibt (z.B. Wildschadenverhütung durch Verscheuchen oder technische Schutzmaßnahmen).
7	Stellungnahme des **Jagdberaters** zu den Ziffern 4, 5a, 5b und 6
8	Stellungnahme der **Kreisstelle der LWK** zu den Ziffern 3, 5a und 6
	AnsprechpartnerIn in der Kreisstelle der LWK — Name: / Telefon: / E-Mail:
9	Stellungnahme der **Unteren Landschaftsbehörde** Naturschutzgebiet oder EG-Vogelschutzgebiet betroffen: ja ☐ nein ☐ Stellungnahme zu Naturschutzgebiet oder EG-Vogelschutzgebiet: Stellungnahme zu Ziffer 5c:

Unterschrift des Antragstellers: _____ Datum: